

## Citykirche nimmt neue Website in Betrieb

**Mit gemeinsamem Knopfdruck haben heute Pfarrerin Sabine Drecoll, Pastoralreferentin Ulrike Neher-Dietz von der Citykirche Reutlingen sowie Geschäftsführer Martin G. Dege von der Werbeagentur dege.kommunikation in Reutlingen nach mehrmonatiger Herstellungszeit eine barrierefreie Website für die Citykirche freigeschaltet.**

"Endlich geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung und die Citykirche ist nunmehr auch übers Internet erreichbar", äußerte Sabine Drecoll sichtlich zufrieden, ist doch nun eine wichtige Lücke in der Öffentlichkeitsarbeit geschlossen. Die Anwendung, die unter der Adresse [www.citykirche-reutlingen.de](http://www.citykirche-reutlingen.de) erreichbar ist, besteht aus 10 Inhaltsseiten, in denen Angebot und Aufgabe des Projektes dargestellt werden. Hinzu kommen 3 weiterführende Dokumente, unter anderem mit einem PR-Bericht zum gewonnenen Ehrenamtspreis und Infos zur Mietmöglichkeit der Citykirche-Räumlichkeiten. Wer mit der Citykirche in Kontakt treten will, kann dies mit einem komfortablen Kontaktformular tun, das mit Hilfe eines PHP basierenden Mailprozessors verarbeitet und an die Citykirche übermittelt wird.

Durch das große Interesse in der Öffentlichkeit an dem Projekt wurde bereits auf der Website ein eigener Bereich "Aktionen/Aktuelles" geschaffen, in dem zahlreiche Presseberichte aus verschiedenen Zeitungen im PDF-Format von jedermann durchgeschaut und nachgelesen werden können. "Wir sind sehr dankbar, dass die Agentur dege.kommunikation uns Ende 2005 als Charityprojekt ausgewählt hat, kommentierte Ulrike Neher-Diez das Entstandene. Insbesondere das weitreichende Verständnis für die Arbeit dieses ökumenischen Angebots war eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg in der Umsetzung.

Die Gestaltung orientiert sich am bestehenden Erscheinungsbild der Citykirche und besticht durch eine klare Gestaltung mit kontinuierlich eingesetzten Elementen, sowie frischen, warmen Farben und deutlichen Kontrasten. Interessante Zitate aus dem Gästebuch der Citykirche, die auf der Startseite mittels JavaScript-Steuerung abwechselnd erscheinen, lockern das Info-Angebot im Stile eines Newstickers auf.

"Für uns als Newcomer in Reutlingen bot die Citykirche eine gute Chance, einen Beitrag für ein wichtiges gesellschaftliches Projekt in der Stadt zu leisten", beschreibt Martin G. Dege die Motivation seines Hauses. In der Programmierung war es daher der Agentur auch wichtig, dass in dieser Anwendung erste Schritte in Richtung Barrierefreiheit gemacht werden konnten. So wurde berücksichtigt, dass PCs von Sehbehinderten, die

nur die Textdarstellung aktiviert haben, alle Bilder mit Alternativtexten versehen sind. Außerdem wurde dafür gesorgt, dass Menschen, die mit Einschränkungen in ihrer Feinmotorik leben, auch ohne Maus - nur mit der Tastatur – durch die Website navigieren können. Dies wurde erreicht, indem vorhandene Links über die Tabulatortaste betätigt werden können und indem eine alternative Ansteuerung der Haupt-Inhaltsseiten über Tastenkombinationen – sogenannte "Accesskeys" – definiert wurden. Hans Bäurle, verantwortlicher IT-Programmierer bei d.k, führte dies in einer anschließenden Demonstration vor.

Die derzeitige Gesamtgröße der Anwendung beträgt inklusive Bildern und PDF-Dateien mehr als 4 MB. Der Wert der Anwendung wurde mit 2.500 bis 3.000 EUR beziffert.

Neben einer schnellen Ladezeit wurde insbesondere auf ein gutes Suchmaschinen-Ranking geachtet. Aktuelle Ergebnisse hierzu können sich sehen lassen: bei Eingabe des Suchbegriffes "Citykirche" wird die Reutlinger Website in den deutschen Ergebnisseiten bereits auf Platz 11 gelistet - und das bei über 72.000 Einträgen zu diesem Thema.

Für die Zukunft ist geplant, die Website - durch Einsatz zwischenzeitlich weiter entwickelter Programmiersprache - noch suchmaschinenfreundlicher und barrierefreier zu machen. Ferner sollen Mitarbeiter der Citykirche eigenständig Inhalte bei den FAQs und im Bereich "Aktionen/Aktuelles" hinzufügen können.